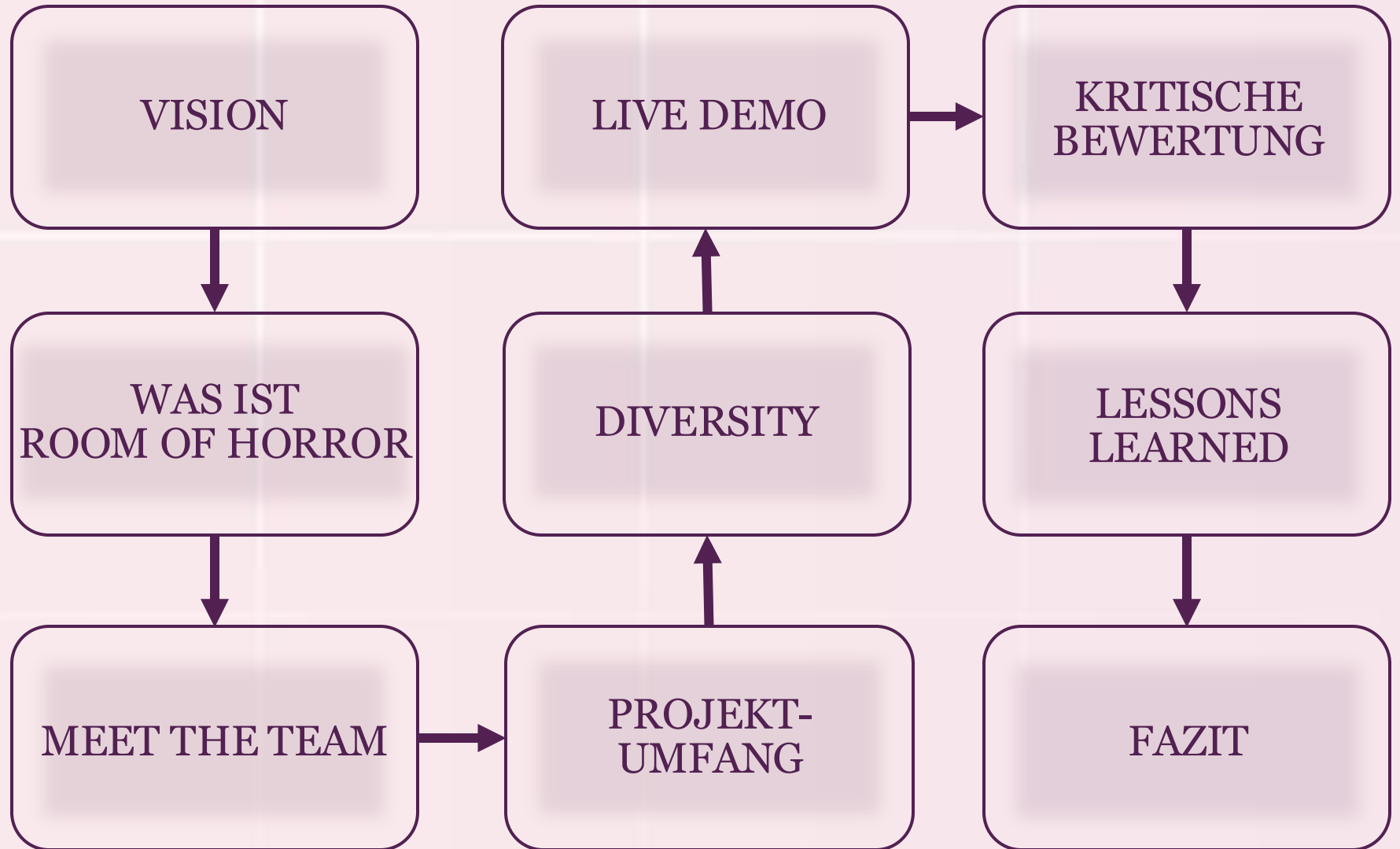




Room of Horror 2.0

Denis Cercasin	77212023470
Semi Kaan Baskaya	77212020253
Erik Wloch	77207303365
Berk Cakmak	77201549610
Batuhan Selvi	77206391273
Jan Busson	77212023027
Jacob Gotter	77212023014

Agenda



VISION

Keine trockene Prüfung.
Keine endlosen Fragen.

Eine Challenge, in der Azubis zeigen, dass sie kritische Situationen sicher meistern.

VISION



Hochschule für
Wirtschaft und Recht Berlin
Berlin School of Economics and Law



**BUNDESWEHR
KRANKENHAUS**

Was ist “Room of Horror“?

- Immersive VR-Challenge
- Realistische Pflegeszenarien
- Fehler finden statt auswendig lernen
- Sicher üben: ohne Patientengefährdung
- Lernen mit Spaß und direktem Feedback

Meet the Team



Jan Busson



Erik Wloch



Denis Cercasin



Berk Cakmak



Semi Kaan Baskaya



Jacob Gotter



Batuhan Selvi

Mit Unterstützung von

Projektauftraggeberin 👑



Prof. Dr. Heike Wiesner
HWR Berlin

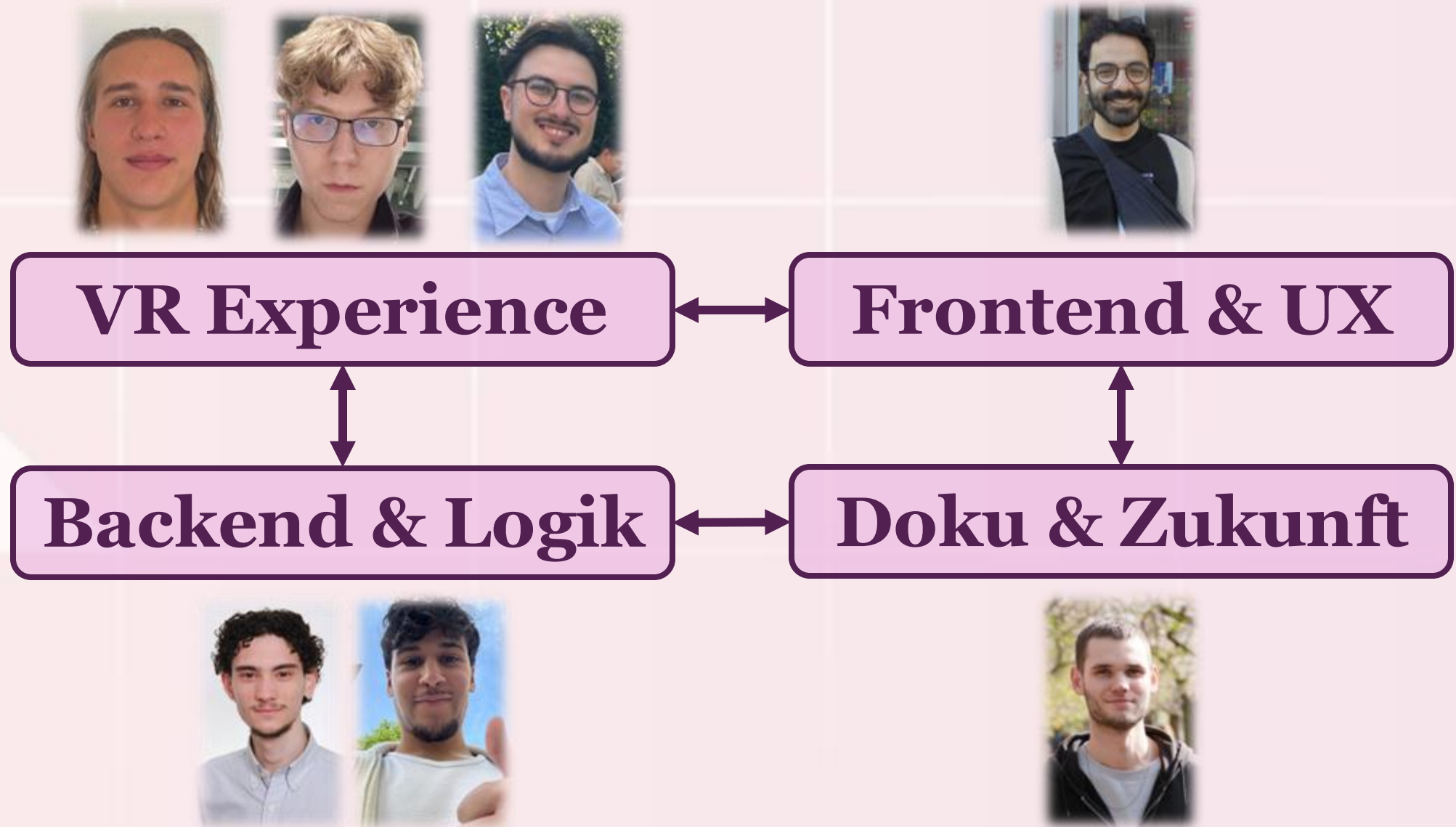


Lily Dausch
HTMI Institut



Kaan Turan
HTW / HWR Berlin

Projektumfang



VR Experience

- Patientenmodelle
- Patientenakte
- Pflegeszenarien
- Engine Optimierung



PostgreSQL



Backend & Logik

- Fehlergewichtung
- WebSockets
- PostgreSQL-Migration
- UUIDs & Validierungen
- Technische Stabilität

Frontend & UX

- Patientenbezogene Fehler
- Barrierefreiheit



Doku & Zukunft

- Benutzerhandbuch
- KI-Machbarkeitsstudie
- Projektdokumentation

Unser Fokus

Diversity

Warum?

Diversity in der Krankenhausversorgung

Zwei Dimensionen im Vergleich: Studienlage Deutschland



SPRACHE / MIGRATION

45,9–63,4 %

der Kliniken halten übersetzungsbedingte Behandlungsfehler für möglich.

Befragte: 103 Notaufnahmen des DGU-Traumanetzwerks (von 478).



GESCHLECHT / GENDER

55 %

der Ärzt:innen schließen eine eigene geschlechtsbedingte Fehldiagnose nicht aus.

Befragte: 300 Ärzt:innen + 2.057 Personen der Bevölkerung.

Quelle: Zehnder et al. 2023, Notfall + Rettungsmedizin.

Quelle: AXA Konzern AG 2025.

Hinweis: Beide Werte beruhen auf Selbsteinschätzung der Befragten, nicht auf gezählten Fehldiagnosen.





- Weiß
- Männlich
- 180 cm

Fazit:
Nicht Divers

Kein(!) Patient ist Standard,

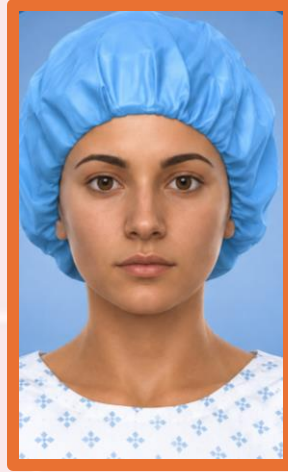
denn kein Mensch ist Standard.

Patientenprofile

Geschlecht	Alter	Gewicht/Statur	Behinderung	Augenform	Größe	Hautfarbe
Weiblich	Kind	Normal	Nein	Europäisch	Klein	Weiss
Nicht-Binär	Jung	Normal	Nein	Europäisch	Groß	Mediterran
Weiblich	Mittleres Alter	Normal	Nein	Europäisch	Normal	Weiß
Weiblich	Alt	Sehr schlank	Nein	Europäisch	Klein	Schwarz
Männlich	Jung	Übergewichtig	Ja (ein Arm amputiert)	Asiatisch	Normal	asian



Frauen



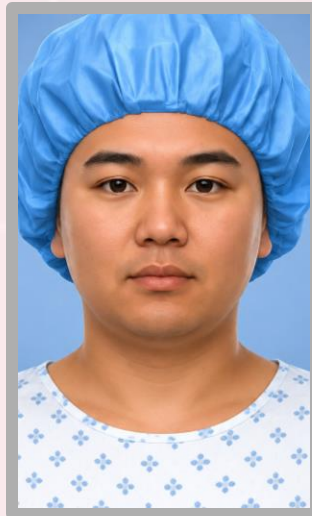
**Non
Binäre**



Senioren



Kinder



Adipositas



Obdachlose

Live - Demo

Kritische Bewertung



Was funktioniert

Integration verschiedener Patientenmodelle in die bestehende VR-Anwendung wurde erfolgreich umgesetzt

Diversitätsaspekte (Alter, Geschlecht, Hautfarbe, Kindermodelle) wurden abgesprochen

Migration von SQLite auf PostgreSQL verbesserte Skalierbarkeit und Wartbarkeit



Was nicht funktioniert

Anforderungen änderten sich während des Projekts oder wurden unterschiedlich interpretiert

Teilweise fehlte eine klare Abgrenzung zwischen Must-have- und Wunschfunktionen

Ein Projektvertrag mit klar definierten Anforderungen und Wünschen wurde zu spät umgesetzt.

Mission erfüllt

- MUSS 2 / 2
- SOLL 2 / 2
- KANN 4 / 4



100%

Fazit und Lessons Learned

Diversität ist kein Feature,
sondern ein **Mindset!**

Fazit und Lessons Learned

Diversität macht reale
Herausforderungen sichtbar.

Fazit und Lessons Learned

Bestehender Code bringt
besondere Herausforderungen
mit sich.

Fazit und Lessons Learned

Frühzeitige Projektorganisation
schafft Klarheit.

Jeder entdeckte Fehler kann Leben schützen.

Heute virtuell. Morgen **souverän**.

**Vielen Dank
für eure Aufmerksamkeit!**

Quellen

Zehnder et al. (2023): *Analyse zum Umgang mit digitalen Übersetzungsprogrammen*. Notfall + Rettungsmedizin (Springer). DOI: 10.1007/s10049-023-01253-7
<https://link.springer.com/article/10.1007/s10049-023-01253-7>

AXA Konzern AG (2025): *Gender Health Gap: Wissenslücken in der Bevölkerung*. Pressemitteilung mit Studiendaten (Befragung durch YouGov und DocCheck Insights, April/Mai 2025).
<https://www.axa.de/presse/gender-health-gap-wissensluecken>

Fragen?

Jeder entdeckte Fehler kann Leben schützen.

**Vielen Dank
für eure Aufmerksamkeit!**

Heute virtuell. Morgen **souverän**.